

No. 34709

**Brazil
and
Germany**

**Basic Agreement on technical cooperation between the Government of the Federative Republic of Brazil and the Government of the Federal Republic of Germany.
Brasília, 17 September 1996**

Entry into force: 9 March 1998 by notification, in accordance with article 11

Authentic texts: German and Portuguese

Registration with the Secretariat of the United Nations: Brazil, 28 May 1998

**Brésil
et
Allemagne**

**Accord-cadre de coopération technique entre le Gouvernement de la République fédérative du Brésil et le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne.
Brasília, 17 septembre 1996**

Entrée en vigueur : 9 mars 1998 par notification, conformément à l'article 11

Textes authentiques : allemand et portugais

Enregistrement auprès du Secrétariat des Nations Unies : Brésil, 28 mai 1998

[GERMAN TEXT — TEXTE ALLEMAND]

Rahmenabkommen

zwischen

der Regierung der Föderativen Republik Brasilien

und

der Regierung der Bundesrepublik Deutschland

über

Technische Zusammenarbeit

Die Regierung der Föderativen Republik Brasilien,
und
die Regierung der Bundesrepublik Deutschland

- im folgenden "Vertragsparteien" genannt -

auf der Grundlage der zwischen beiden Ländern und ihren Völkern bestehenden freundschaftlichen Beziehungen,

in Anbetracht der gemeinsamen Interessen an der Förderung des wirtschaftlichen und sozialen Fortschritts,

in dem Wunsch, diese Beziehungen durch eine auf der Gleichheit der Völker beruhende bilaterale Technische Zusammenarbeit zu vertiefen -

kommen wie folgt überein

Artikel 1

Die Vertragsparteien arbeiten auf technischem Gebiet zur Förderung der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung ihrer Völker zusammen

Artikel 2

- (1) Auf der Grundlage dieses Abkommens werden von den Vertragsparteien besondere Zusatzvereinbarungen über Vorhaben der Technischen Zusammenarbeit geschlossen
- (2) In den Zusatzvereinbarungen werden das Ziel des Vorhabens, die Leistungen der Vertragsparteien und die auf brasilianischer und deutscher Seite für die Durchführung verantwortlichen Einrichtungen festgelegt

(3) Die in Absatz 2 erwähnten durchführenden Einrichtungen können im gegenseitigen Einvernehmen einen Operationsplan oder eine ähnliche Planungsgrundlage für jedes vereinbarte Vorhaben festlegen.

Artikel 3

(1) Die Zusatzvereinbarungen können eine Förderung durch die Regierung der Bundesrepublik Deutschland für

- a) öffentliche und private Entwicklungs-, Forschungs-, Ausbildungs- und sonstige Einrichtungen in der Föderativen Republik Brasilien,
- b) die Ausarbeitung von Plänen, Studien und Gutachten,
- c) andere Bereiche und Einrichtungen der Zusammenarbeit, auf die sich die Vertragsparteien einigen,

vorsehen.

(2) Die Förderung kann erfolgen durch

- a) Entsendung von Ausbildern, Beratern, Gutachtern, Sachverständigen, Projektassistenten, Hilfspersonal und sonstigen Fachkräften (im folgenden "entsandte Fachkräfte" genannt);
- b) Einstellung von lokalen Fachkräften, Verwaltungspersonal und Hilfspersonal (im folgenden "Ortskräfte" genannt);
- c) Lieferung von Ausrüstung (Material, Literatur und Kraftfahrzeugen);
- d) Aus- und Fortbildung von brasilianischen Fachkräften, Führungskräften und Sachverständigen in der Föderativen Republik Brasilien, in der Bundesrepublik Deutschland oder in anderen Ländern,

- e) in Ausnahmefällen die Gewährung von Finanzierungsbeiträgen an Projektträger für im Rahmen dieses Abkommens vereinbarte Vorhaben,
- f) in anderer, von beiden Vertragsparteien für angebracht gehaltener Weise.

Artikel 4

(1) Die Verwendung der in Artikel 3 Absatz 2 Buchstabe e erwähnten deutschen Finanzierungsbeiträge, die Bedingungen, zu denen sie gewährt werden, sowie das Verfahren der Auftragsvergabe werden in entsprechenden Zusatzvereinbarungen festgelegt. Die von der Regierung der Bundesrepublik Deutschland gewährten Finanzierungsbeiträge unterliegen den in der Bundesrepublik Deutschland geltenden Rechtsvorschriften

(2) Die Regierung der Föderativen Republik Brasilien stellt die von der Regierung der Bundesrepublik Deutschland mit der Durchführung ihrer Förderungsmaßnahmen beauftragte deutsche Institution von sämtlichen Steuern und sonstigen föderalen öffentlichen Abgaben frei, die im Zusammenhang mit der Durchführung der oben genannten Vereinbarungen in der Föderativen Republik Brasilien erhoben werden

(3) Die Regierung der Föderativen Republik Brasilien empfiehlt den Regierungen der brasilianischen Bundesländer und Gemeinden, auf Antrag von Einrichtungen beider Seiten jede für die Durchführung von Vorhaben der Technischen Zusammenarbeit notwendige Unterstützung einschließlich Steuererleichterungen zu gewähren.

(4) Die Regierung der Föderativen Republik Brasilien überläßt bei den sich aus der Gewährung der Finanzierungsbeiträge ergebenden Transporten von Personen und Gütern im See- und Luftverkehr den Passagieren und Lieferanten die freie Wahl der Verkehrsunternehmen, trifft keine Maßnahmen, welche die Beteiligung der Verkehrsunternehmen mit Sitz in der Bundesrepublik Deutschland ausschließen oder erschweren, und erteilt gegebenenfalls die für eine Beteiligung dieser Verkehrsunternehmen erforderlichen Genehmigungen.

Artikel 5

(1) Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland übernimmt im Rahmen der Zusatzvereinbarungen, soweit sie nicht etwas Abweichendes vorsehen, folgende Kosten:

- a) Vergütungen für die entsandten Fachkräfte und die Ortskräfte;
- b) Unterbringung der entsandten Fachkräfte und ihrer Familienmitglieder, soweit diese Kosten nicht von den entsandten Fachkräften getragen werden;
- c) Dienstreisen der entsandten und der lokalen Fachkräfte innerhalb und außerhalb der Föderativen Republik Brasilien;
- d) Beschaffung der in Artikel 3 Absatz 2 Buchstabe c genannten Ausrüstung;
- e) Transport und Versicherung der in Artikel 3 Absatz 2 Buchstabe c genannten Ausrüstung bis zum Standort des Vorhabens; hiervon ausgenommen sind die in Artikel 7 Buchstabe g genannten Abgaben, Flughafen-, Hafen- und Lagergebühren,
- f) Aus- und Fortbildung von brasilianischen Fachkräften, Führungskräften und Sachverständigen entsprechend den geltenden deutschen Richtlinien

(2) Soweit die Zusatzvereinbarungen nicht etwas Abweichendes vorsehen, geht

- a) die von der Regierung der Bundesrepublik Deutschland für die Vorhaben gelieferte Ausrüstung im Zeitpunkt ihres Eintreffens in Brasilien
- b) die im Auftrag der Regierung der Bundesrepublik Deutschland in der Föderativen Republik Brasilien für die Vorhaben beschaffte Ausrüstung im Zeitpunkt ihrer Beschaffung

in das Eigentum der Föderativen Republik Brasilien über

(3) Die in Absatz 2 Buchstaben a und b genannte Ausrüstung steht den geförderten Vorhaben und ihren Fachkräften zur Erledigung ihrer Aufgaben uneingeschränkt zur Verfügung.

Artikel 6

Die Regierung der Föderativen Republik Brasilien verpflichtet sich, bei der Ausführung der vereinbarten Vorhaben und bei der Erfüllung der Verbindlichkeiten, die in den im Rahmen dieses Abkommens zu treffenden Zusatzvereinbarungen genannt sind,

- a) zu prüfen, ob die von brasilianischen, im Rahmen dieses Abkommens aus- und fortgebildeten Staatsangehörigen abgelegten Prüfungen entsprechend ihrem fachlichen Niveau und nach der geltenden Gesetzgebung anerkannt werden können;
- b) die von der Regierung der Bundesrepublik Deutschland für die Vorhaben gelieferte Ausrüstung von der vorherigen Einfuhrlizenz, von Einfuhr-, Wiederausfuhr- und sonstigen öffentlichen Abgaben nach der geltenden brasilianischen Gesetzgebung zu befreien und für ihre unverzügliche Entzollung Sorge zu tragen; für die in der Föderativen Republik Brasilien beschaffte Ausrüstung gilt die Befreiung von öffentlichen Abgaben entsprechend;
- c) sicherzustellen, daß die zur Durchführung der Vorhaben erforderlichen Leistungen von den durch die Regierung der Föderativen Republik Brasilien nach den entsprechenden Zusatzvereinbarungen benannten brasilianischen Einrichtungen erbracht werden,
- d) sicherzustellen, daß alle brasilianischen Stellen, die mit der Durchführung der Vorhaben im Rahmen dieses Abkommens oder der Zusatzvereinbarungen befaßt sind, rechtzeitig und umfassend über deren Inhalt unterrichtet werden

Artikel 7

Leistungen der von der Regierung der Föderativen Republik Brasilien benannten durchführenden Einrichtung:

Sie

- a) trägt die Betriebs- und Instandhaltungskosten für das Vorhaben und stellt die erforderliche logistische Infrastruktur sowie das Fach- und Verwaltungshilfspersonal zur Verfügung, soweit in den Zusatzvereinbarungen nicht etwas Abweichendes festgelegt wird;
- b) gewährt den entsandten und lokalen Fachkräften Unterstützung bei der Durchführung der ihnen übertragenen Aufgaben und stellt ihnen die erforderlichen Unterlagen zur Verfügung; falls es sich um vertrauliche Informationen handelt, legt die brasilianische durchführende Einrichtung von Fall zu Fall die Bedingungen für den Zugang zu denselben fest;
- c) sorgt dafür, daß die Tätigkeiten der von der Regierung der Bundesrepublik Deutschland entsandten Fachkräfte und der von ihr eingestellten lokalen Fachkräfte durch Fachkräfte der durchführenden brasilianischen Einrichtung fortgeführt werden;
- d) sorgt dafür, daß die Bewerbungen der brasilianischen Fachkräfte, die an Fortbildungskursen in der Bundesrepublik Deutschland, in der Föderativen Republik Brasilien oder in anderen Ländern im Rahmen der vereinbarten Vorhaben teilnehmen, rechtzeitig der Botschaft beziehungsweise dem zuständigen Generalkonsulat der Bundesrepublik Deutschland in Brasilien oder den entsandten Fachkräften oder Ortskräften vorgelegt werden, es werden nur solche Bewerber benannt, die sich verpflichtet haben, nach ihrer Aus- oder Fortbildung in dem jeweiligen Vorhaben zu arbeiten;
- e) gewährleistet während der Ausbildungs- und Schulungsprogramme im Rahmen dieses Abkommens die Weiterzahlung der Gehälter und der übrigen aufgrund der Stellung oder der Tätigkeit gewährten Leistungen an die brasilianischen Fachkräfte;

- f) sorgt dafür, daß den im Rahmen des vorliegenden Abkommens auszubildenden Fachkräften nach Abschluß ihrer Ausbildung die für ihren weiteren Einsatz im Vorhaben erforderlichen Bedingungen und Anreize gewährt werden, um die Fortführung der im Vorhaben entwickelten Tätigkeiten zu gewährleisten;
- g) übernimmt die Kosten für Flughafen-, Hafen- und Lagergebühren in brasilianischem Hoheitsgebiet für die Ausrüstung, die von der Regierung der Bundesrepublik Deutschland für die im Rahmen dieses Abkommens durchgeführten Vorhaben geliefert wird;
- h) trägt gemäß den entsprechenden Zusatzvereinbarungen durch eine jährliche Zahlung zu den Miet- und Dienstreisekosten der entsandten und lokalen Fachkräfte in Brasilien bei;
- i) legt die Höhe der jährlichen Zahlung in einer besonderen Vereinbarung fest, die zwischen der von der Regierung der Bundesrepublik Deutschland mit der Durchführung ihrer Fördermaßnahmen beauftragten Institution, der von der Regierung der Föderativen Republik Brasilien mit der Koordinierung von Maßnahmen der Technischen Zusammenarbeit beauftragten Institution und dem brasilianischen Projektträger einvernehmlich abgeschlossen wird

Artikel 8

- (1) Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland sorgt dafür, daß die entsandten Fachkräfte dazu verpflichtet werden,
 - a) zur Erreichung der in diesem Abkommen und in den Zusatzvereinbarungen festgelegten Ziele beizutragen;
 - b) sich nicht in die inneren Angelegenheiten der Föderativen Republik Brasilien einzumischen;
 - c) die in der Föderativen Republik Brasilien geltenden Gesetze und Vorschriften zu befolgen und die Sitten und Gebräuche des Landes zu achten;

- d) keine andere entgeltliche Tätigkeit als diejenige, mit der sie beauftragt sind, auszuüben.
- (2) Die entsandten Fachkräfte und die Ortskräfte werden im Benehmen mit der Regierung der Föderativen Republik Brasilien ausgewählt
- (3) Die Abberufung einer entsandten oder einer lokalen Fachkraft aus den von den Vertragsparteien gemeinsam durchgeführten Vorhaben wird von einer Vertragspartei der anderen frühzeitig mitgeteilt und begründet

Artikel 9

- (1) Die Regierung der Föderativen Republik Brasilien sorgt für den Schutz der Person und des Eigentums der entsandten Fachkräfte und der zu ihrem Haushalt gehörenden Familienmitglieder. Hierzu gehört insbesondere folgendes:
- a) Die zivilrechtliche Haftung für eventuelle Schäden, die Dritten von entsandten Fachkräften in Durchführung der ihnen im Rahmen dieses Abkommens übertragenen Aufgaben verursacht werden, wird von der brasilianischen Einrichtung, die an der Anwesenheit der Betroffenen interessiert ist, übernommen, die betreffende brasilianische Einrichtung kann jedoch ihren Regressanspruch gegen die entsandte Fachkraft dann geltend machen, wenn der Schaden vorsätzlich verursacht wurde oder die Folge von grober Unvorsichtigkeit oder grober Fahrlässigkeit ist;
 - b) sie gewährt den in diesem Artikel genannten Fachkräften und ihren Familienmitgliedern jederzeit die ungehinderte Ein- und Ausreise, das Recht der jederzeitigen ungehinderten Ein- und Ausreise berührt nicht die in den Zusatzvereinbarungen festgelegten Verpflichtungen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland;
 - c) sie stellt den in diesem Artikel genannten Fachkräften und ihren Familienmitgliedern einen Ausweis aus, in dem auf den besonderen Schutz und die Unter-

stützung hingewiesen wird, die die Regierung der Föderativen Republik Brasilien ihnen gewährt.

(2) Die Regierung der Föderativen Republik Brasilien gewährt darüber hinaus die folgenden Vorrechte und Befreiungen:

Sie

- a) gewährt den in diesem Artikel genannten Fachkräften und ihren Familienmitgliedern gebühren- und kautionsfrei die erforderlichen Sichtvermerke und die Genehmigung für die Tätigkeiten im Rahmen ihrer Aufgaben und für den Aufenthalt in Brasilien;
- b) gewährt darüber hinaus den Angestellten der in diesem Artikel genannten Fachkräfte, die nicht die brasilianische Staatsangehörigkeit besitzen, Sichtvermerke gemäß der geltenden brasilianischen Gesetzgebung.
- c) befreit in einem Zeitraum von 6 (sechs) Monaten nach ihrem Eintreffen in Brasilien die in diesem Artikel genannten Fachkräfte von Zöllen und sonstigen Bundeszollabgaben für ihr Mobiliar, für elektrische und elektronische Geräte sowie für Verbrauchsartikel ihres persönlichen oder häuslichen Gebrauchs, die für eine erste Niederlassung bestimmt sind, und gestattet außerdem die abgaben- und kautionsfreie Einfuhr von Ersatzteilen für Elektrogeräte des häuslichen Bedarfs sowie von Medikamenten für ihren persönlichen Bedarf und den ihrer Familienangehörigen;
- d) gewährt den in diesem Artikel genannten entsandten Fachkräften das Recht, während des in Buchstabe c genannten Niederlassungszeitraums entweder ein Kraftfahrzeug zum persönlichen Gebrauch frei von Zöllen, sonstigen Zollabgaben, Einfuhrlicenzen oder entsprechenden wirtschaftlichen Beschränkungen einzuführen oder ersatzweise ein Fahrzeug aus nationaler Produktion unter Befreiung von den gesetzlich vorgesehenen Steuern zu erwerben, vorausgesetzt, daß die Zeit ihres Aufenthalts in Brasilien mehr als ein Jahr beträgt; das genannte Fahrzeug kann nur in Übereinstimmung mit den Vorschriften und Fristen der geltenden brasilianischen Gesetzgebung verkauft oder veräußert werden; die Beschaffung von Ersatzteilen für den persönlichen Gebrauch in dem nach diesen Bestimmungen eingeführten Fahrzeug

ist ebenfalls frei von Zöllen, sonstigen Zollabgaben, Einfuhrlicenzen oder entsprechenden wirtschaftlichen Beschränkungen;

- e) erhebt für die aus Mitteln der Regierung der Bundesrepublik Deutschland an entsandte Fachkräfte für Leistungen im Rahmen des vorliegenden Abkommens gezahlten Vergütungen während der Zeit ihres offiziellen Aufenthalts in Brasilien keine Steuern und sonstigen öffentlichen Abgaben;
- f) erhebt unter Berücksichtigung der geltenden brasilianischen Gesetzgebung keine Steuern und sonstigen öffentlichen Abgaben für Zahlungen an deutsche Firmen, die im Auftrag der Regierung der Bundesrepublik Deutschland Förderungsmaßnahmen im Rahmen des vorliegenden Abkommens durchführen

(3) Die in Absatz 1 und 2 erwähnten Privilegien, Befreiungen, Immunitäten und Schutzmaßnahmen beziehen sich lediglich auf entsandte Fachkräfte und zu ihrem Haushalt gehörende Familienmitglieder, die nicht die brasilianische Staatsangehörigkeit besitzen

Artikel 10

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland leistet Personen, die im Rahmen dieses Abkommens von der Regierung der Föderativen Republik Brasilien in die Bundesrepublik Deutschland entsandt werden, jede mögliche Unterstützung. Dies gilt insbesondere für die Erteilung von Sichtvermerken und die Gewährung von Einreiseerleichterungen.

Artikel 11

(1) Das vorliegende Abkommen tritt an dem Tag in Kraft, an dem die Vertragsparteien sich gegenseitig notifiziert haben, daß die für seine Geltung erforderlichen gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind.

(2) Das vorliegende Abkommen gilt für einen Zeitraum von 5 (fünf) Jahren und verlängert sich automatisch um jeweils 1 (ein) Jahr, sofern es nicht von einer der Vertragsparteien

spätestens 3 (drei) Monate vor Ablauf der jeweiligen Geltungsdauer schriftlich gekündigt wird.


(3) Die Bestimmungen des vorliegenden Abkommens gelten für die bis zum Zeitpunkt seines Ablaufs begonnenen Vorhaben der Technischen Zusammenarbeit weiter, sofern von den Vertragsparteien keine abweichende Vereinbarung getroffen wird.

(4) Das Rahmenabkommen über Technische Zusammenarbeit vom 30. November 1963 zwischen der Regierung der Föderativen Republik Brasilien und der Bundesrepublik Deutschland tritt mit dem Inkrafttreten des vorliegenden Abkommens außer Kraft

(5) Das vorliegende Abkommen gilt auch für schon zum Zeitpunkt des Inkrafttretens begonnene und von beiden Regierungen unterzeichnete Vorhaben der Technischen Zusammenarbeit

Geschehen zu *Brasília* am *17. September 1996* in vier Urschriften, je zwei in portugiesischer und in deutscher Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist


Für die Regierung der
Föderativen Republik Brasilien
Luiz Felipe Lampreia


Für die Regierung der
Bundesrepublik Deutschland
Claus J. Duisberg

[PORTUGUESE TEXT — TEXTE PORTUGAIS]

**ACORDO BÁSICO DE COOPERAÇÃO TÉCNICA ENTRE O GOVERNO DA
REPÚBLICA FEDERATIVA DO BRASIL E O GOVERNO DA REPÚBLICA
FEDERAL DA ALEMANHA**

O Governo da República Federativa do Brasil

e

O Governo da República Federal da Alemanha
(doravante denominados "Partes Contratantes"),

Com base nas relações amistosas existentes entre os dois países e
seus povos;

Considerando os interesses comuns em relação à promoção do
progresso econômico e social;

Desejando estreitar essas relações por intermédio da cooperação
técnica bilateral pautada pela igualdade dos povos,

Acordam o seguinte:

ARTIGO 1

As Partes Contratantes cooperarão na área técnica para promover o
desenvolvimento econômico e social de seus respectivos povos.

ARTIGO 2

1. Com base neste Acordo as Partes Contratantes celebrarão Ajustes
Complementares específicos sobre os projetos de cooperação técnica.

2. Nos Ajustes Complementares serão definidos o objetivo do projeto, as
contribuições das Partes Contratantes e as instituições responsáveis pela execução
do lado brasileiro e do lado alemão.

3. As instituições executoras mencionadas no parágrafo 2 deste Artigo poderão, de comum acordo, estabelecer plano operacional ou instrumento equivalente para cada projeto acordado.

ARTIGO 3

1. Os Ajustes Complementares poderão prever apoio por parte do Governo da República Federal da Alemanha para:

- a) instituições de caráter público e privado de desenvolvimento, de pesquisa e formação ou outras instituições na República Federativa do Brasil;
- b) elaboração de planos, estudos e pareceres;
- c) outras áreas e instituições de cooperação que forem acordadas entre as Partes Contratantes.

2. O apoio poderá ocorrer por intermédio de:

- a) envio de instrutores, consultores, peritos, especialistas, assistentes de projeto, pessoal auxiliar e outros técnicos (doravante denominados "técnicos enviados");
- b) contratação de técnicos locais, pessoal administrativo e pessoal auxiliar (doravante denominados "contratados locais");
- c) fornecimento de equipamento (material, bibliografia e veículos automotores);
- d) formação e aperfeiçoamento de técnicos, dirigentes e especialistas brasileiros na República Federativa do Brasil, na República Federal da Alemanha ou em outros países;
- e) contribuições financeiras concedidas, em caráter excepcional, a órgãos executores de projetos acordados no âmbito do presente Acordo;
- f) de qualquer outra maneira que ambas as Partes Contratantes considerarem adequada.

ARTIGO 4

1. A utilização das contribuições financeiras alemãs mencionadas no Artigo 3, parágrafo 2, alínea "e" e as condições de sua concessão, bem como o processo da adjudicação, serão estabelecidos pelos respectivos Ajustes Complementares. As contribuições financeiras concedidas pelo Governo da República Federal da Alemanha estarão sujeitas às disposições legais vigentes na República Federal da Alemanha.

2. O Governo da República Federativa do Brasil isentará a instituição alemã encarregada pelo Governo da República Federal da Alemanha da execução de suas medidas de apoio, de todos os impostos e demais encargos fiscais federais a que possa estar sujeita na República Federativa do Brasil em relação à conclusão e execução dos instrumentos acima mencionados.

3. O Governo da República Federativa do Brasil recomendará aos Governos dos Estados e Municípios que dêem todo apoio necessário à implementação de projetos de cooperação técnica, inclusive facilidades fiscais, sempre que solicitado por instituições de ambas as Partes.

4. O Governo da República Federativa do Brasil, no que diz respeito ao transporte de pessoas e bens, por via marítima e aérea, decorrente da concessão das contribuições financeiras, deixará ao livre critério dos passageiros e fornecedores a escolha das empresas de transporte, não tomará quaisquer medidas que excluam ou dificultem a participação das empresas de transporte com sede na República Federal da Alemanha e dará, se for o caso, as autorizações necessárias para a participação das mesmas.

ARTIGO 5

1. O Governo da República Federal da Alemanha custeará, no âmbito dos Ajustes Complementares, salvo disposição em contrário, as seguintes despesas:

- a) remuneração dos técnicos enviados e dos contratados locais;
- b) alojamento dos técnicos enviados e de seus familiares, desde que essas despesas não sejam da responsabilidade dos mesmos;
- c) viagens a serviço dos técnicos enviados e contratados locais, dentro e fora da República Federativa do Brasil;
- d) aquisição do equipamento referido no Artigo 3, parágrafo 2, alínea "c";

e) transporte e seguro do equipamento referido no Artigo 3, parágrafo 2, alínea "c", até o local do respectivo projeto, com exceção dos encargos e das taxas aeroportuárias, portuárias e de armazenagem referidos no Artigo 7, alínea "g";

f) formação e aperfeiçoamento de técnicos, dirigentes e especialistas brasileiros de conformidade com os procedimentos alemães vigentes.

2. Salvo quando disposto em contrário nos Ajustes Complementares, passarão a constituir patrimônio da República Federativa do Brasil:

a) o equipamento fornecido aos projetos pelo Governo da República Federal da Alemanha, quando de sua chegada ao Brasil;

b) o equipamento adquirido para os projetos na República Federativa do Brasil por incumbência do Governo da República Federal da Alemanha quando de sua aquisição;

3. O equipamento referido nas alíneas "a" e "b", do parágrafo 2, ficará à inteira disposição dos projetos promovidos e de seus técnicos para o exercício de suas tarefas.

ARTIGO 6

O Governo da República Federativa do Brasil, para a execução dos projetos acordados e para o cumprimento dos compromissos indicados nos Ajustes Complementares a serem firmados no âmbito do presente Acordo, se compromete a:

a) examinar a possibilidade de reconhecer a equivalência dos exames prestados por cidadãos brasileiros que realizarem estágios de formação ou aperfeiçoamento no âmbito do presente Acordo, considerando seu nível de especialização e a legislação vigente;

b) isentar o equipamento fornecido aos projetos pelo Governo da República Federal da Alemanha, de licença prévia de importação, direitos de importação e reexportação e dos demais encargos fiscais, conforme a legislação brasileira vigente, bem como enviar esforços para seu imediato desembaraço alfandegário. Ao equipamento adquirido na República Federativa do Brasil aplicar-se-á a isenção de encargos fiscais, conforme a legislação brasileira vigente;

- c) assegurar que as contribuições necessárias à execução dos projetos sejam concretizadas pelas instituições brasileiras designadas pelo Governo da República Federativa do Brasil, nos termos dos respectivos Ajustes Complementares;
- d) assegurar que todos os órgãos brasileiros encarregados da execução de projetos no âmbito deste Acordo ou dos Ajustes Complementares sejam amplamente informados, com a devida antecedência, sobre o seu conteúdo.

ARTIGO 7

Caberá à instituição executora designada pelo Governo da República Federativa do Brasil:

- a) arcar com as despesas de funcionamento e manutenção do projeto e colocar à sua disposição a infra-estrutura logística necessária, bem como o pessoal técnico e auxiliar administrativo, salvo quando disposto em contrário nos Ajustes Complementares;
- b) prestar apoio aos técnicos enviados e contratados locais durante a execução das tarefas que lhes forem confiadas, colocando à sua disposição os documentos necessários. Em se tratando de documentos de caráter reservado, caberá à instituição executora brasileira definir, caso a caso, as condições de acesso aos mesmos;
- c) tomar providências para que as ações desenvolvidas pelos técnicos enviados e contratados locais pelo Governo da República Federal da Alemanha tenham continuidade por técnicos da instituição executora brasileira;
- d) tomar providências para que as candidaturas dos técnicos brasileiros que participarão de estágios de aperfeiçoamento na República Federal da Alemanha, na República Federativa do Brasil ou em outros países, no âmbito dos projetos acordados, sejam submetidas, com a devida antecedência à Embaixada ou ao Consulado-Geral pertinente da República Federal da Alemanha, no Brasil, ou ainda aos técnicos enviados ou aos contratados locais; serão indicados apenas aqueles candidatos que tenham se comprometido a trabalhar no respectivo projeto, após o estágio de formação ou aperfeiçoamento;
- e) garantir a manutenção dos vencimentos e demais vantagens do cargo ou função dos técnicos brasileiros, durante os programas de formação e treinamento no âmbito do presente Acordo;

- f) **gestionar para que os técnicos que realizarem atividades de formação no âmbito do presente Acordo tenham, após sua conclusão, as condições e incentivos necessários a sua permanência no projeto, de forma a garantir a continuidade das ações desenvolvidas no mesmo;**
- g) **arcar com as despesas de taxas aeroportuárias, portuárias e de armazenagem, em território brasileiro, do equipamento fornecido pelo Governo da República Federal da Alemanha aos projetos implementados no âmbito do presente Acordo;**
- h) **contribuir, por intermédio de um pagamento anual, para as despesas com aluguel e viagens a serviço, no Brasil, dos técnicos enviados e contratados locais, de conformidade com os respectivos Ajustes Complementares;**
- i) **estabelecer o montante do pagamento anual em instrumento específico a ser concluído de comum acordo entre a instituição encarregada pelo Governo da República Federativa do Brasil da coordenação das medidas de cooperação técnica e o órgão brasileiro executor do projeto, a instituição encarregada pelo Governo da República Federal da Alemanha da execução de suas medidas de apoio.**

ARTIGO 8

I. O Governo da República Federal da Alemanha tomará providências para que os técnicos enviados se comprometam a:

- a) **contribuir para que sejam alcançados os objetivos fixados neste Acordo e nos Ajustes Complementares;**
- b) **não intervir nos assuntos internos da República Federativa do Brasil;**
- c) **observar as leis e os regulamentos vigentes na República Federativa do Brasil e respeitar os usos e os costumes do país;**
- d) **não exercer outra atividade remunerada, senão aquela que lhes foi incumbida;**

Os técnicos enviados e os contratados locais serão selecionados em coordenação com o Governo da República Federativa do Brasil.

3. O desligamento de qualquer técnico enviado ou contratado local de um projeto implementado conjuntamente pelas Partes Contratantes, será comunicado e justificado por uma Parte Contratante à outra com a devida antecedência.

ARTIGO 9

1. O Governo da República Federativa do Brasil cuidará da proteção da pessoa e da propriedade dos técnicos enviados e de seus familiares que com eles vivam. Isso incluirá, em especial, o seguinte:

- a) a responsabilidade civil por eventuais danos causados a terceiros pelos técnicos enviados, no exercício das funções que lhes foram confiadas no âmbito do presente Acordo, será assumida pela instituição brasileira interessada na presença dos mesmos; a instituição brasileira interessada poderá, contudo, exercer seu direito de regresso contra o técnico enviado nos casos em que os danos forem intencionalmente causados ou resultarem de imprudência ou negligência graves;
- b) conceder aos técnicos e a seus familiares referidos neste Artigo, a qualquer momento, livre entrada e saída do país. O direito de livre entrada e saída do Brasil, a qualquer momento, não afeta os compromissos do Governo da República Federal da Alemanha fixados nos Ajustes Complementares;
- c) emitir, em favor dos técnicos e de seus familiares, referidos neste Artigo, documento de identidade, no qual constará a proteção especial e o apoio que lhes são concedidos pelo Governo da República Federativa do Brasil.

2. O Governo da República Federativa do Brasil concederá, além disso, os seguintes privilégios e imunidades:

- a) concederá aos técnicos e a seus familiares referidos neste Artigo, a título gratuito e livre de garantias, os necessários vistos e autorizações para o exercício das atividades inerentes às suas funções e de permanência no Brasil;
- b) concederá, além disso, aos serviços dos técnicos referidos neste Artigo, que não possuam a nacionalidade brasileira, vistos, nos termos da legislação brasileira em vigor;

- c) isentará os técnicos referidos neste Artigo, no período de 6 (seis) meses a contar da data de entrada no Brasil, de encargos e demais tributos aduaneiros federais que incidirem sobre seu mobiliário, aparelhos elétricos e eletrônicos e artigos de consumo de uso pessoal ou doméstico destinados à sua primeira instalação, permitindo, ainda, a importação, livre de taxas e cauções, de peças de reposição para eletrodomésticos e de medicamentos para seu uso e de seus familiares;
 - d) concederá aos técnicos enviados, referidos neste Artigo, o direito de importar, durante o período de instalação referido na alínea "c" acima, com isenção de direitos e demais tributos aduaneiros, licenças de importação ou restrições econômicas correspondentes, um veículo automotor para uso particular ou, a título substitutivo, de adquirir um veículo de fabricação nacional com isenção dos impostos previstos em lei, desde que o prazo de sua permanência no Brasil seja superior a um ano; o referido veículo só poderá ser vendido ou cedido de conformidade com as normas e prazos da legislação brasileira em vigor, a aquisição de peças de reposição para uso particular no veículo importado, de conformidade com estas disposições, ficará também isenta de taxas e demais tributos aduaneiros, licenças de importação ou restrições econômicas correspondentes;
 - e) não cobrará impostos nem demais encargos fiscais durante o período de sua estada oficial no Brasil, sobre as remunerações pagas com recursos do Governo da República Federal da Alemanha a técnicos enviados para prestar serviços no âmbito do presente Acordo;
 - f) atendendo à legislação brasileira vigente, não cobrará impostos nem demais encargos fiscais sobre as remunerações pagas a firmas alemãs que, por incumbência do Governo da República Federal da Alemanha, executem medidas de apoio no âmbito do presente Acordo.
3. Os privilégios, isenções, imunidades e proteção, mencionados nos parágrafos 1 e 2 deste Artigo, referem-se apenas aos técnicos enviados e aos seus familiares que com eles vivam e que não tenham a nacionalidade brasileira.


ARTIGO 10


O Governo da República Federal da Alemanha prestará todo o apoio possível às pessoas enviadas, no âmbito deste Acordo, pelo Governo da República Federativa do Brasil à República Federal da Alemanha. Isso é válido, particularmente, no que diz respeito à concessão de vistos e facilidades de entrada.

ARTIGO 11

1. O presente Acordo entrará em vigor na data em que as Partes Contratantes se notificarem que estão preenchidos os necessários requisitos legais para sua vigência.
2. O presente Acordo terá a vigência de 5 (cinco) anos e será automaticamente prorrogado por períodos sucessivos de 1 (um) ano, desde que uma das Partes Contratantes não venha a denunciá-lo por escrito, com uma antecedência mínima de 3 (três) meses antes do término do respectivo prazo de vigência.
3. As disposições do presente Acordo permanecerão em vigor para os projetos de cooperação técnica iniciados até a data de sua expiração, desde que as Partes Contratantes não disponham o contrário.
4. O Acordo Básico de Cooperação Técnica de 30 de novembro de 1963, concluído entre o Governo da República Federativa do Brasil e o Governo da República Federal da Alemanha, deixará de vigorar com a entrada em vigor do presente Acordo.
5. O presente Acordo será aplicado também aos projetos de cooperação técnica firmados pelos dois Governos já iniciados no momento de sua entrada em vigor

Feito em Brasília, em 17 de setembro de 1996, em quatro exemplares originais, dois no idioma português e dois no idioma alemão, sendo todos os textos igualmente autênticos.


PELO GOVERNO DA REPÚBLICA
FEDERATIVA DO BRASIL
Luiz Felipe Lampreia


PELO GOVERNO DA REPÚBLICA
FEDERAL DA ALEMANHA
Claus J. Duisberg

[TRANSLATION — TRADUCTION]

BASIC AGREEMENT ON TECHNICAL COOPERATION BETWEEN THE
GOVERNMENT OF THE FEDERATIVE REPUBLIC OF BRAZIL AND
THE GOVERNMENT OF THE FEDERAL REPUBLIC OF GERMANY

The Government of the Federative Republic of Brazil and

The Government of the Federal Republic of Germany (hereinafter referred to as the
"Contracting Parties"),

On the basis of the friendly relations existing between the two States and their peoples;

Having regard to their common interest in promoting economic and social progress;

Desiring to strengthen these relations through bilateral technical cooperation on the ba-
sis of an equal partnership of their peoples;

Have agreed as follows:

Article 1

The Contracting Parties shall cooperate in the technical field with a view to promoting
the economic and social development of their respective peoples.

Article 2

1. On the basis of this Agreement the Contracting Parties shall conclude specific Sup-
plementary Agreements relating to technical cooperation projects.

2. The Supplementary Agreements shall define the objective of the project, the contri-
butions of the Contracting Parties and the institutions responsible for execution on the Bra-
zilian and on the German side.

3. The executing institutions referred to in paragraph 2 of this article may, by mutual
agreement, devise an operational plan or equivalent instrument for each project agreed.

Article 3

1. The Supplementary Agreements may provide for support by the Government of the
Federal Republic of Germany for:

(a) Development, research and training institutions of a public or private character and
other institutions in the Federative Republic of Brazil;

(b) The preparation of plans, studies and expert appraisals;

(c) Such other areas of cooperation and cooperating institutions as are agreed by the
Contracting Parties.

2. Such support may take the form of:

(a) The dispatch of trainers, consultants, experts, project assistants, auxiliary personnel
and other specialists (hereinafter referred to as "dispatched specialists");

(b) The hiring of local specialists, administrative personnel and auxiliary personnel
(hereinafter referred to as "locally hired staff");

(c) The provision of materials and equipment (general supplies, books and motor vehicles);

(d) The training and advanced training of Brazilian specialists, management personnel and other specialist personnel in the Federative Republic of Brazil, in the Federal Republic of Germany or in other countries.

(e) Financial contributions made, on an exceptional basis, to agencies executing projects agreed pursuant to the present Agreement;

(f) Any other assistance which the Contracting Parties deem appropriate.

Article 4

1. The utilization of the German financial contributions referred to in article 3, paragraph 2 (e), the conditions applicable to the provision of such contributions and likewise the procedure for their approval shall be set forth in the relevant Supplementary Agreements. The financial contributions made by the Government of the Federal Republic of Germany shall be governed by the provisions of the legislation in force in the Federal Republic of Germany.

2. The Government of the Federative Republic of Brazil shall grant the German institution charged by the Government of the Federal Republic of Germany with executing its measures of support exemption from all federal taxes and other public charges for which it may be liable in the Federative Republic of Brazil by virtue of the conclusion and implementation of the above-mentioned agreements.

3. The Government of the Federative Republic of Brazil shall recommend to the governments of the states and municipalities that they provide every assistance necessary for the implementation of technical cooperation projects, including fiscal privileges, whenever so requested by the institutions of the two Parties.

4. Regarding travel by individuals or the carriage of goods, by sea or by air, resulting from the approval of financial contributions, the Government of the Federative Republic of Brazil shall allow travellers or suppliers a free choice of carrier, shall take no measures of a kind that exclude or impede the use of carriers having their registered office in the Federal Republic of Germany and, where appropriate, shall grant such authorizations as their use requires.

Article 5

1. Unless otherwise provided the Government of the Federal Republic of Germany shall bear the following costs pursuant to Supplementary Agreements:

(a) Remuneration of dispatched specialists and locally hired staff;

(b) Accommodation of dispatched specialists and their family members, in so far as they are not themselves responsible for such costs;

(c) Official travel undertaken by dispatched specialists and locally hired staff within and outside the Federative Republic of Brazil;

- (d) Procurement of the materials and equipment referred to in article 3, paragraph 2 (c);
- (e) Transport and insurance of the materials and equipment referred to in article 3, paragraph 2 (c), as far as the site of the project, excluding the airport taxes, harbour dues and storage costs referred to in article 7 (g);
- (f) Training and advanced training of Brazilian specialists, management personnel and other specialist personnel in accordance with the German directives applicable.

2. Unless otherwise provided in the Supplementary Agreements, the following shall become the property of the Federative Republic of Brazil:

- (a) Materials and equipment supplied for projects by the Government of the Federal Republic of Germany, upon arrival in Brazil;
- (b) Materials and equipment procured for projects in the Federative Republic of Brazil on behalf of the Government of the Federal Republic of Germany, upon acquisition.

3. The materials and equipment referred to in paragraph 2 (a) and (b) shall remain fully available to the projects promoted and to the specialists concerned in the performance of their duties.

Article 6

For the purpose of executing agreed projects and in fulfilment of the undertakings set forth in the Supplementary Agreements concluded pursuant to the present Agreement, the Government of the Federative Republic of Brazil undertakes:

- (a) To examine the possibility of recognizing the equivalence of the examinations taken by Brazilian citizens who receive training or advanced training pursuant to this Agreement, having regard to their technical level and to the legislation in force;
- (b) To exempt the equipment and materials supplied for the projects by the Government of the Federal Republic of Germany from prior import licensing requirements, import and export duties and other public charges, in accordance with the Brazilian legislation in force, and likewise endeavour to ensure their prompt customs clearance. Equipment and materials procured in the Federative Republic of Brazil shall be exempted from public charges, in accordance with the Brazilian legislation in force;
- (c) To ensure that the contributions required for the execution of the projects are made by the Brazilian institutions designated by the Government of the Federative Republic of Brazil, in accordance with the terms of the relevant Supplementary Agreements;
- (d) To ensure that all the Brazilian entities charged with executing projects pursuant to this Agreement or to Supplementary Agreements are amply informed, in good time, of the contents thereof.

Article 7

The executing institution designated by the Government of the Federative Republic of Brazil shall:

- (a) Assume responsibility for the operational and maintenance costs of the project and make available the necessary logistical support and specialist and auxiliary administrative personnel, unless otherwise provided in the Supplementary Agreement;

(b) Assist the dispatched specialists and locally hired staff in the performance of the duties assigned to them, making available to them all necessary documents. Where documents of a confidential nature are concerned the Brazilian executing institution shall determine the conditions of access on a case by case basis;

(c) Seek to ensure that the continuity of the actions undertaken by the specialists dispatched and locally hired by the Federal Republic of Germany is maintained by specialists belonging to the Brazilian executing institution;

(d) Seek to ensure that nominations for Brazilian specialists to participate in advanced training in the Federal Republic of Germany, in the Federative Republic of Brazil or in other countries in connection with agreed projects are submitted in good time to the Embassy or appropriate Consulate-General of the Federal Republic of Germany in Brazil or to the dispatched specialists or locally hired staff; only candidates who have undertaken to work on the corresponding project after completing the training or advanced training shall be nominated;

(e) Guarantee the continuity of the payment of salaries and other benefits associated with the position or function of the Brazilian specialists while they are attending education and training courses pursuant to this Agreement;

(f) Seek to ensure that specialists who participate in training activities pursuant to this Agreement on the completion thereof enjoy such conditions of employment and incentives as are necessary to ensure their continuing participation in the project, so as to guarantee the continuity of the actions concerned;

(g) Assume responsibility for the airport taxes, harbour dues and storage costs incurred on Brazilian territory by the equipment and materials supplied by the Government of the Federal Republic of Germany for the projects executed pursuant to this Agreement;

(h) Contribute, by means of an annual payment, to the cost of vehicle hire and official travel undertaken within Brazil by the dispatched specialists and locally hired staff, in accordance with the relevant Supplementary Agreements;

(i) Determine the amount of the annual payment in a specific agreement concluded between the institution charged by the Government of the Federative Republic of Brazil with coordinating the technical cooperation measures and the Brazilian entity executing the project, the institution charged by the Government of the Federal Republic of Germany with implementing its measures of support.

Article 8

1. The Government of the Federal Republic of Germany shall seek to ensure that dispatched specialists undertake:

(a) To help achieve the objectives set forth in this Agreement and the Supplementary Agreements;

(b) Not to interfere in the internal affairs of the Federative Republic of Brazil;

(c) To obey the laws in force in the Federative Republic of Brazil and respect the traditions and customs of the country;

(d) Not to engage in any gainful activity other than that for which they have been engaged.

2. Dispatched specialists and locally hired staff shall be selected jointly with the Government of the Federative Republic of Brazil.

3. The recall of any dispatched specialist or the severance of any member of the locally hired staff from a project implemented jointly by the Contracting Parties shall be notified and justified by one Contracting Party to the other in good time.

Article 9

1. The Government of the Federative Republic of Brazil shall seek to ensure that the dispatched specialists and family members belonging to their household receive protection for their person and their property. This shall include the following in particular:

(a) Civil liability for any injury to third parties caused by dispatched specialists in the performance of the duties assigned to them pursuant to the present Agreement shall be assumed by the Brazilian institution concerned by their presence; the Brazilian institution concerned may nevertheless exercise its right of recourse against the dispatched specialist if such injury has been caused wilfully or through gross carelessness or negligence;

(b) It shall permit the specialists and their family members referred to in this article to enter and leave the country unhindered at all times. The right to enter and leave Brazil unhindered at all times shall not affect the undertakings given by the Government of the Federal Republic of Germany and set forth in the Supplementary Agreements;

(c) It shall issue to the specialists and their family members referred to in this article a document of identification in which reference is made to the special protection and assistance afforded them by the Government of the Federative Republic of Brazil.

2. The Government of the Federative Republic of Brazil shall in addition grant the following privileges and immunities:

(a) It shall grant the specialists and their family members referred to in this article, free of charge and without requiring security, the necessary visas and permits required to carry out the activities associated with their functions and their residence in Brazil;

(b) It shall in addition grant visas to employees of the specialists referred to in this article who do not possess Brazilian nationality, in accordance with the Brazilian legislation in force;

(c) It shall grant exemption from Federal customs duties and other customs charges payable in respect of their furniture, electrical and electronic appliances and consumer items for personal or household use intended for their initial installation, for a period of six months from the date of entry into Brazil, to the specialists referred to in this article, and also permit the importation, tax- free and without requiring security, of replacement parts for domestic electrical appliances and of medicines for their own use and that of their family members;

(d) It shall grant the dispatched specialists referred to in this article the right, during the period of initial installation referred to in subparagraph (c) above, to import free of customs duties and other customs charges, import licences and similar economic restrictions, one motor vehicle for personal use or, by way of substitution, to acquire one nationally-manu-

factured motor vehicle exempt from the duties provided for in law, provided that the period of their residence in Brazil is greater than one year; the said vehicle may be sold or transferred only in conformity with the provisions and time-limits laid down in the Brazilian legislation in force; the acquisition of replacement parts for personal use in the vehicle imported in accordance with these provisions shall also be exempt from customs duties and other customs charges, import licences and corresponding economic restrictions;

(e) It shall levy no taxes or other public charges on the remuneration paid from funds of the Government of the Federal Republic of Germany, during the period of their official stay in Brazil, to dispatched specialists rendering services pursuant to the present Agreement;

(f) Having regard to the Brazilian legislation in force, it shall levy no taxes or other public charges on the payments made to German firms providing assistance on behalf of the Government of the Federal Republic of Germany, pursuant to the present Agreement.

3. The privileges, exemptions, immunities and measures of protection referred to in paragraphs 1 and 2 of this article shall apply only to the dispatched specialists and the family members belonging to their household who do not possess Brazilian nationality.

Article 10

The Government of the Federal Republic of Germany shall afford all assistance possible to persons dispatched by the Government of the Federative Republic of Brazil to the Federal Republic of Germany pursuant to the present Agreement. This shall apply in particular to the issuing of visas and entry permits.

Article 11

1. The present Agreement shall enter into force on the date on which the Contracting Parties notify each other that the necessary legal requirements for such entry into force have been satisfied.

2. The present Agreement shall be valid for a period of five years and shall be renewed automatically for successive periods of one year, unless it is denounced in writing by either of the Contracting Parties not less than three months prior to the expiry of the current period.

3. The provisions of the present Agreement shall continue to apply to technical co-operation projects begun prior to the date of its expiry, unless the Contracting Parties agree otherwise.

4. The Basic Agreement on Technical Cooperation of 30 November 1963 concluded between the Government of the Federative Republic of Brazil and the Government of the Federal Republic of Germany¹ shall cease to have effect upon the entry into force of the present Agreement.

5. The present Agreement shall also apply to technical cooperation projects agreed by the two Governments and begun prior to its entry into force.

1. United Nations, *Treaty Series*, vol. 657, p. 301.

Done at Brasília on 17 September 1996, in four originals, two in the Portuguese language and two in the German language, all the texts being equally authentic.

FOR THE GOVERNMENT OF THE FEDERATIVE REPUBLIC OF BRAZIL:
LUIZ FELIPE LAMPREIA

FOR THE GOVERNMENT OF THE FEDERAL REPUBLIC OF GERMANY:
CLAUS J. DUISBERG

[TRANSLATION — TRADUCTION]

ACCORD-CADRE DE COOPÉRATION TECHNIQUE ENTRE LE GOUVERNEMENT DE LA RÉPUBLIQUE FÉDÉRATIVE DU BRÉSIL ET LE GOUVERNEMENT DE LA RÉPUBLIQUE FÉDÉRALE D'ALLEMAGNE

Le Gouvernement de la République fédérative du Brésil et

Le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne (ci-après dénommés les "Parties contractantes"),

Sur la base des relations amicales existant entre les deux pays et leurs peuples,

Considérant leur intérêt commun à encourager le progrès économique et social,

Désireux d'approfondir ces relations par une coopération technique bilatérale reposant sur l'égalité des peuples,

Sont convenus de ce qui suit :

Article premier

Les Parties contractantes coopéreront dans le domaine technique en vue d'encourager le développement économique et social de leurs peuples.

Article 2

1. Sur la base du présent Accord, les Parties contractantes concluront des arrangements complémentaires particuliers relatifs à des projets de coopération technique.

2. Les arrangements complémentaires définiront le but du projet, les apports des Parties contractantes et les institutions responsables de l'exécution du côté brésilien et du côté allemand.

3. Les institutions responsables visées au paragraphe 2 du présent article pourront établir d'un commun accord un plan d'exécution ou autre instrument de planification équivalent pour chaque projet convenu.

Article 3

1. Les arrangements complémentaires pourront prévoir un appui du Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne dans les domaines suivants :

a) Centres publics ou privés de formation, de développement, de recherche et autres centres en République fédérative du Brésil;

b) Établissement de plans, d'études et d'expertises;

c) Autres domaines et centres de coopération dont les Parties contractantes seront convenues.

2. L'assistance pourra être apportée :

a) En envoyant des formateurs, conseillers, experts, spécialistes, assistants de projet, auxiliaires et autre personnel spécialisé (dénommés ci-après "experts envoyés");

- b) En recrutant des spécialistes, administrateurs et auxiliaires locaux (ci-après dénommés "personnel local");
- c) En fournissant des équipements (matériel, documentation et véhicules);
- d) En assurant la formation et le perfectionnement de spécialistes, cadres et techniciens en République fédérative du Brésil, en République fédérale d'Allemagne ou dans d'autres pays;
- e) Exceptionnellement, en accordant des financements aux organes chargés de l'exécution de projets convenus dans le cadre du présent Accord;
- f) D'autres façons jugées appropriées par les deux Parties contractantes.

Article 4

1. L'utilisation des financements allemands visés à l'alinéa e) du paragraphe 2 de l'article 3 du présent Accord, les conditions auxquelles ils sont accordés ainsi que les modalités de passation des marchés seront définies dans des arrangements complémentaires appropriés. Les financements accordés par le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne seront soumis à la législation en vigueur en République fédérale d'Allemagne.

2. Le Gouvernement de la République fédérative du Brésil exonérera les institutions allemandes que le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne a chargées d'exécuter ses mesures d'appui de tous impôts et autres droits fédéraux liés à l'exécution des arrangements susmentionnés en République fédérative du Brésil.

3. Le Gouvernement de la République fédérative du Brésil recommande à l'administration des États et des communes du Brésil d'accorder l'appui nécessaire que pourraient leur demander les institutions des deux Parties contractantes pour l'exécution des projets de coopération technique.

4. En ce qui concerne le transport maritime et aérien de passagers et de marchandises découlant de l'octroi de financements, le Gouvernement de la République fédérative du Brésil laissera les passagers et les fournisseurs libres de choisir leurs entreprises de transport, ne prendra aucune mesure qui exclurait ou entraverait la participation d'entreprises de transport ayant leur siège en République fédérale d'Allemagne et accordera, le cas échéant, les autorisations nécessaires à la participation de ces entreprises.

Article 5

1. Dans le cadre des arrangements de projet, et à moins d'autres dispositions contraires, le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne assumera les prestations suivantes :

- a) Rémunération des experts envoyés et du personnel local;
- b) Logement des experts envoyés et des membres de leur famille, pour autant que les experts envoyés n'en assument pas eux-mêmes les frais;
- c) Voyages de service effectués par les experts envoyés et le personnel local en République fédérative du Brésil et en dehors;
- d) Fourniture du matériel mentionné à l'alinéa c) du paragraphe 2 de l'article 3 du présent Accord;

e) Transport et assurance des équipements visés à l'alinéa c) du paragraphe 2 de l'article 3 du présent Accord jusqu'au lieu d'exécution du projet, exception faite des taxes et frais d'aéroport, de ports et d'entreposage mentionnés à l'alinéa g) de l'article 7 du présent Accord;

f) Formation et perfectionnement de personnel technique, de cadres et de spécialistes brésiliens, conformément aux directives allemandes applicables en la matière.

2. S'il n'en est pas disposé autrement dans les arrangements de projet :

a) Le matériel fourni pour le projet par le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne deviendra propriété de la République fédérative du Brésil;

b) Le matériel acquis pour le projet pour le compte de la République fédérale d'Allemagne sur le territoire de la République fédérative du Brésil deviendra propriété de celle-ci au moment de son acquisition.

3. Le matériel visé aux alinéas a) et b) du paragraphe 2 du présent article sera sans restriction mis à la disposition du projet en question et des experts envoyés pour l'accomplissement de leurs tâches.

Article 6

Pour l'exécution des projets convenus et des engagements définis dans les arrangements complémentaires qui seront conclus dans le cadre du présent Accord, le Gouvernement de la République fédérative du Brésil :

a) Vérifiera si les examens passés par les ressortissants brésiliens ayant bénéficié d'une formation ou d'un perfectionnement dans le cadre du présent Accord peuvent être reconnus compte tenu de leur niveau de spécialisation et conformément à la législation en vigueur;

b) N'exigera pas de licences d'importation pour le matériel destiné aux projets fournis par le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne, l'exonérera des droits d'importation et de réexportation et des autres taxes publiques conformément à la législation brésilienne en vigueur et veillera à son dédouanement immédiat du matériel; les exemptions susmentionnées s'appliqueront également au matériel acheté en République fédérative du Brésil;

c) S'assurera que les prestations nécessaires à l'exécution du projet sont fournies par les institutions brésiliennes désignées par lui conformément aux arrangements complémentaires pertinents;

d) S'assurera que tous les organes brésiliens chargés d'exécuter le projet dans le cadre du présent Accord ou des arrangements complémentaires sont informés de leur teneur ample et suffisamment à temps.

Article 7

Prestations de l'institution désignée par le Gouvernement de la République fédérative du Brésil pour exécuter le projet :

a) Elle supporte les frais d'exploitation et de roulement du projet et fournit l'infrastructure logistique ainsi que le personnel technique et le personnel auxiliaire administratif à moins qu'il n'en soit convenu autrement dans les arrangements complémentaires;

b) Elle appuie les experts envoyés et le personnel local dans l'exécution des tâches qui leur sont confiées et met les documents nécessaires à leur disposition; si ces documents contiennent des informations confidentielles, l'institution brésilienne chargée de l'exécution détermine les conditions d'accès à ces informations dans chaque cas;

c) Elle veille à ce que les activités des experts envoyés par le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne et du personnel local engagé par elle soient poursuivies par du personnel spécialisé de l'institution brésilienne chargée de l'exécution;

d) Elle veille à ce que les candidatures du personnel spécialisé brésilien qui suit des cours de perfectionnement en République fédérale d'Allemagne, en République fédérative du Brésil ou dans d'autres pays dans le cadre des projets convenus, parviennent à temps à l'ambassade ou au consulat général compétent de la République fédérale d'Allemagne au Brésil ou bien aux experts envoyés ou au personnel local; ne seront retenus que les candidats qui se sont engagés à travailler dans le cadre du projet correspondant à l'issue de leur cours de formation ou de perfectionnement;

e) Pendant le programme de formation ou de perfectionnement dans le cadre du présent Accord, elle fait en sorte que le personnel spécialisé continue de percevoir son salaire de même que les autres rémunérations accordées en raison de ses fonctions ou de ses activités;

f) Elle veille à ce que soient offertes au personnel spécialisé dont la formation est prévue par le présent Accord, après cette formation, les conditions et incitations nécessaires pour qu'il continue de travailler au projet afin de garantir la continuité des activités exercées dans le cadre de celui-ci;

g) Elle assume les taxes aéroportuaires et portuaires ainsi que les droits d'entreposage en territoire brésilien pour le matériel livré par le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne et destiné aux projets exécutés dans le cadre du présent Accord;

h) Conformément aux arrangements complémentaires, elle contribuera par un paiement annuel au paiement des loyers et des frais de voyage officiel des experts envoyés et du personnel local au Brésil;

i) Elle définira le montant du paiement annuel dans un arrangement spécial qui sera conclu d'un commun accord entre l'institution chargée par le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne d'exécuter ses mesures d'assistance, l'institution chargée par le Gouvernement de la République fédérative du Brésil de coordonner les mesures de coopération technique et l'institution brésilienne d'exécution du projet.

Article 8

1. Le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne veillera à ce que les experts envoyés soient tenus :

a) D'oeuvrer dans le sens des objectifs définis dans le présent Accord et dans les arrangements complémentaires;

- b) De ne pas s'immiscer dans les affaires intérieures de la République fédérative du Brésil;
 - c) D'observer les lois et règlements en vigueur de la République fédérative du Brésil et de respecter les us et coutumes du pays;
 - d) De n'exercer aucune activité lucrative autre que celle dont ils ont été chargés.
2. Le personnel technique envoyé et le personnel local seront choisis en coordination avec le Gouvernement de la République fédérative du Brésil.
3. Chaque Partie contractante notifiera suffisamment tôt, en le motivant, le rappel de tout membre du personnel local ou du personnel envoyé participant aux projets exécutés conjointement par les deux Parties.

Article 9

1. Le Gouvernement de la République fédérative du Brésil veillera à ce que les experts envoyés et les membres de leur famille habitant avec eux bénéficient de la protection de leur personne et de leurs biens. À cet égard, en particulier :

a) La responsabilité civile des dommages éventuels occasionnés à des tiers par les experts envoyés dans l'exercice des fonctions confiées à eux dans le cadre du présent Accord sera assumée par l'institution brésilienne intéressée par la présence de ces experts; cette institution pourra cependant réclamer à son tour des dommages-intérêts aux experts envoyés si le dommage a été causé intentionnellement ou résulte d'une imprévoyance ou d'une négligence grave;

b) Le Gouvernement de la République fédérative du Brésil accordera à tout moment aux experts envoyés et aux membres de leur famille la liberté d'entrée et de séjour sur son territoire; le droit de libre entrée et de libre séjour à tout moment ne modifie en rien les obligations du Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne définies dans les arrangements complémentaires;

c) Le Gouvernement de la République fédérative du Brésil délivrera aux experts envoyés et aux membres de leur famille visés au présent article une pièce d'identité mentionnant la protection et l'appui spéciaux qu'il leur accorde.

2. Le Gouvernement de la République fédérative du Brésil accordera en outre les privilèges et immunités ci-après :

a) Il accordera à titre gratuit et sans demander de caution aux experts envoyés et aux membres de leur famille visés dans le présent article les visas et les autorisations que nécessitent leurs activités dans le cadre du présent Accord et leur séjour au Brésil;

b) En outre, il accordera un visa, conformément à la législation brésilienne en vigueur, aux employés non brésiliens des experts envoyés visés au présent article;

c) Pendant les six (6) mois suivant leur arrivée au Brésil, il exemptera les experts envoyés visés au présent article du paiement de droits de douane et autres taxes douanières fédérales, au titre de leur mobilier, de leurs appareils électriques et électroniques ainsi que de leurs biens de consommation à usage personnel ou domestique destinés à une première installation et il exonérera de droits et de dépôt de caution d'importation les pièces de re-

change pour les appareils électro-ménagers ainsi que les médicaments destinés aux experts ou aux membres de la famille de ceux-ci;

d) Il accordera aux experts envoyés visés au présent article pendant la période d'installation définie à l'alinéa c) du présent article, soit le droit d'importer un véhicule automobile à leur usage personnel sans droits ni taxes de douane, licences d'importation, ni restrictions économiques afférentes, soit à la place le droit d'acquérir un véhicule fabriqué au Brésil sans avoir à payer les impôts prévus par la loi à condition que la durée de séjour des experts soit supérieure à un an; le véhicule mentionné ne pourra être vendu ou aliéné que conformément aux règlements et dans les délais prévus par la législation brésilienne applicable; l'acquisition de pièces de rechange pour l'usage personnel sur les véhicules acquis conformément aux dispositions du présent alinéa est également exonérée de droits ou autres taxes de douanes, licences d'importation ou restrictions économiques afférentes;

e) Exonérera d'impôt et autres taxes publiques les rémunérations payées au personnel envoyé sur des fonds provenant de la République fédérale d'Allemagne pour des prestations fournies dans le cadre du présent Accord pendant le séjour officiel de ce personnel au Brésil;

f) Compte tenu de la législation brésilienne en vigueur, ne percevra aucun impôt ni aucune autre taxe publique au titre des paiements effectués à des entreprises allemandes qui exécutent des mesures d'appui dans le cadre du présent Accord pour le compte du Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne.

3. Les privilèges, exonérations, immunités et mesures de protection visés aux paragraphes 1 et 2 du présent article ne sont accordés qu'aux experts envoyés et aux membres de leurs familles vivant avec eux qui n'ont pas la nationalité brésilienne.

Article 10

Le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne accordera tout l'appui possible aux personnes envoyées par le Gouvernement de la République fédérative du Brésil en République fédérale d'Allemagne dans le cadre du présent Accord. Ceci vaut en particulier pour la délivrance de visas et l'octroi de facilités pour l'entrée sur le territoire.

Article 11

1. Le présent Accord entrera en vigueur à la date à laquelle les Parties contractantes se seront notifiées que les conditions requises à cet effet par leur législation ont été remplies.

2. Le présent Accord aura une validité initiale de cinq ans. Il pourra ensuite être prorogé par reconduction tacite d'année en année à moins d'être dénoncé par écrit par l'une ou l'autre des Parties contractantes trois mois au moins avant l'expiration de la période en cours.

3. Les dispositions du présent Accord continueront de s'appliquer aux projets de coopération technique commencés avant son expiration à moins que les Parties contractantes n'en soient convenues autrement.

4. L'Accord-cadre de coopération technique du 30 novembre 1963 entre le Gouvernement de la République fédérative du Brésil et le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne¹ cessera de s'appliquer à la date d'entrée en vigueur du présent Accord.

5. Le présent Accord s'appliquera aussi aux projets de coopération technique commencés déjà à la date d'entrée en vigueur et signés par les deux Gouvernements.

Fait à Brasília, le 17 septembre 1996, en quatre exemplaires originaux, deux en langue portugaise et deux en langue allemande, tous les textes faisant également foi.

POUR LE GOUVERNEMENT DE LA RÉPUBLIQUE FÉDÉRATIVE DU BRÉSIL :

LUIZ FELIPE LAMPREIA

POUR LE GOUVERNEMENT DE LA RÉPUBLIQUE FÉDÉRALE D'ALLEMAGNE :

CLAUS J. DUISBERG

1. Nations Unies, *Recueil des Traités*, vol. 657, p. 301.